Schüttelreime des Jahres 2026

01	Es ist meine Wahl,	denn ich weine mal.
02	Ein Mann, der fing Kinder	gleichsam wie Verdingkinder.
03	Beim Daumen, ich einen grünen hab,	darum jäte ich ums Hünengrab.
04	Es vergeht mir keine Woche,	ohne dass ich Weine koche.
05	Mit einer Entzündung der Nierenbecken,	dürfte man sie nicht mal mit Bieren necken.
06	Was willst du nur Bilder schauen,	geh doch lieber Schilder bauen.
07	Wir sagen es im Kreis allen:	Kauft euch jetzt neue Eiskrallen.
08	Der neue, feine Hit	macht Heinrich Heine fit.
09	Ziele auf die Vier, Tell,	und nicht auf das Tierfell!
10	Als die Forscher sahen das Bild von Viren,	glaubten sie, sie seien bloss wild von Bieren.
11	Ich muss mich endlich an die Saar wagen,	weil dort die meisten Leute wahrsagen.
12	Weil wir zu lange bei unserm Vetter waren,	müssen wir halt jetzt bei diesem Wetter fahren.
13	Die Viren fühlen sich heiter in der Ralle,	gleichsam wie verquere Reiter in der Halle.
14	Manche wollen in der Schweiz berichtigen,	während sie nur mit dem Reiz beschwichtigen.
15	Tanzt man heute den Reigen der Schweiz,	ist gerade das Schweigen der Reiz.
16	Wir unterteilen den Magen in Klassen	und vermeiden so die Klagen in Massen.
17	Es singen im Chor die Finder	und sie treten vor die Kinder.
18	Bildhauer! Es hat an diesem Stein Ecken;	du musst nochmals ran und Fehler einstecken.
19	Sobald er kann die Finger setzen,	lässt es ein Swingle-Singer fetzen.
20	Kein Wunder, dass sein Bauch verroht	bei diesem blöden Rauchverbot.
21	Ich fühle mich wohl in den Daunen der Liebe,	und bin gefeit vor allen Launen der Diebe.
22	Wir verkaufen in der Schweiz Reifen	und lassen unseren Reiz schweifen.
23	Die Trolle können auch beim Weinen rollen,	wenn sie sich bloss hüllen in reinen Wollen.
24	Ich soll wachen	in Wollsachen?
25	Im Boden soll die Nuss stecken!	Wer will uns mit dem Stuss necken?
26	In einem alten Landhaus	wohnte die zahme Handlaus.
27	Wir wählen einen fernen Host ab Polen,	so kann man nicht so leicht die Post abholen.
28	Die A-, B-, C- und D-Schnecke	liegen unter der Schneedecke.
29	Streust du Salz in die Wunde der Bürger,	akzeptiert man die Bunde der Würger.
30	Der Fotograf Max Weiss	behandelt mit Wachs Mais.
31	Weil sie damals in der Schule Silben mieden,	haben sie den Knacks und wollen Milben sieden.
32	Die Farbe des Hundes Baus	ist jetzt die vom Bundeshaus.
33	Auch mit einem Band sank	der Mann auf der Sandbank.
34	Sie werden sich in dem Bunde winden,	denn man darf dort keine Wunde binden.
35	Man wollte Kragen stärken und mit steifen schlemmen.	Doch man konnte die Hölzer nur mit Schleifen stemmen.
36	Im Speisewagen sitzt ein Fahrgast,	dem sind die Gerichte zu gar, fast.
37	"Die Tropfen sind für Leber-Galle"	mit Müh' der alte Geber lalle.
38	Ich glaube dir nicht minder, Käthchen,	du bist ja unser Kindermädchen.
39	Hörst du auf dieser Fährte Hall?	Das ist jetzt gar kein Härtefall.
40	So fand man sie im Liegewagen,	wie sie in einer Wiege lagen.
41	Man nennt den Schreiner Latten-Schoch,	denn er wohnt in dem Schattenloch.
42	Singend und dank bunter Oden	waschen wir den Unterboden.
43	Ich wanderte am Wohlensee,	da taten mir die Sohlen weh.
44	Wegen diesen schwachen Leinen	vergehe das Lachen Schweinen.